

Kommunikation in Krisenzeiten

Was Sie als Führungskraft in Zeiten von Corona für gute Kommunikation tun können

- Transparente Kommunikation!
- Wertschätzung ist jetzt wichtiger denn je.
- Jeden Tag kleine Informationen an die Mitarbeiter – Videobotschaft / Rundschreiben
- Erst denken, dann reden! – Gesagte Worte lassen sich nicht zurücknehmen.
- Aktives Zuhören nutzen – Volle Aufmerksamkeit auf das Gegenüber! Menschen abholen!
- Meinungen stehen lassen, die Perspektive macht es! – Es ist nicht einfach so, dass A oder B Recht haben. A kann aus seiner Perspektive genauso Recht haben wie B aus der anderen Perspektive.
 - o Menschen wollen sich verstanden und respektiert fühlen!
- Reizworte vermeiden!
 - o ... **und** ... statt ... **aber**...
 - o Sie müssen das schon verstehen.
 - o Sie müssen schon... entschuldigen.
 - o Sie müssen das schon einsehen.
- W-Fragen im Umgang mit den Mitarbeitern:
 - o Was brauchen Sie von mir?
 - o Wie können wir Sie unterstützen?
 - o Was wäre in dieser herausfordernden Situation hilfreich?
 - o Was können wir gemeinsam tun?
 - o Wie können wir uns gegenseitig unterstützen?
 - o Was ist jetzt für uns als Team wichtig?
 - o Wer kann was beitragen?
 - o Was wünschen wir uns voneinander?
 - o Was passiert, wenn wir uns im Stich lassen?
 - o Was müssten wir tun, um es uns gerade jetzt gegenseitig schwer zu machen?
- Aufzeigen, wofür Sie bestimmte Dinge tun!
 - o Wir tun das, um... zu erreichen.